

Piercing – Abheilzeit ca. / Richtwert

Übersicht nach Piercingart

Wichtiger Hinweis

Die nachfolgenden Abheilzeiten sind ausschließlich unverbindliche Richtwerte. Die tatsächliche Heilungsdauer kann je nach Körperstelle, Hauttyp, Pflegeverhalten, Schmuckmaterial, Reibung, Belastung, individueller Wundheilung, Lebensweise und möglichen Vorerkrankungen deutlich abweichen.

Eine bestimmte Heilungsdauer wird nicht garantiert. Die Hinweise ersetzen keine medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung.

Bei starken Schmerzen, zunehmender Rötung, starker Schwellung, Eiterbildung, anhaltender Blutung, Fieber, Kreislaufproblemen, allergischen Reaktionen oder sonstigen ungewöhnlichen Beschwerden sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

Abheilzeiten ca. / Richtwerte

Piercing	Abheilzeit ca. / Richtwert
Lobe (Ohrläppchen)	ab ca. 4 Wochen
Cartilage / Knorpel	ca. 3–4 Monate
Augenbraue	ca. 2–12 Wochen
Nostril	ca. 2 Monate
Septum	ca. 3–4 Monate
Zunge	ca. 4–6 Wochen
Unterlippe	ca. 6 Wochen
Lippenbändchen	ca. 4 Wochen
Brustwarze	ca. 2–6 Monate
Bauchnabel	ca. 2–6 Monate
Frenum	ca. 2–3 Wochen
Hafada	ca. 6–8 Wochen
Klitorisvorhaut	ca. 6 Wochen
Innere Schamlippen	ca. 6–8 Wochen
Äußere Schamlippen	ca. 2–3 Wochen

Allgemeine Pflegehinweise

- Piercing nur mit sauberen Händen berühren und nicht unnötig bewegen oder drehen.
- Pflegeprodukte nur wie empfohlen verwenden; keine aggressiven Reinigungsmittel, Alkohol oder Parfüm auf die frische Wunde geben.
- Schmuck während der Abheilphase nicht eigenmächtig wechseln oder entfernen.
- Reibung, Druck, enge Kleidung, Schmutz und unnötige Berührungen vermeiden.
- Sauna, Solarium, Schwimmbad, See/Meer und intensive Sportbelastung während der frischen Abheilphase möglichst vermeiden.
- Krusten nicht abreißen; vorsichtig reinigen und trocknen lassen.

Besonderheiten bei Oralpiercings

Zu Oralpiercings zählen z. B. Zungenpiercings, Lippenpiercings sowie Lippen- oder Zungenbandpiercings.

- Während der frischen Abheilphase keinen Austausch von Körperflüssigkeiten.
- Alkohol, Nikotin sowie sehr scharfe, sehr heiße oder sehr kalte Speisen möglichst vermeiden.
- Nach dem Essen den Mund vorsichtig mit geeignetem, alkoholfreiem Mundwasser oder nach Studioempfehlung spülen.
- Bei Zungenpiercings in den ersten Tagen bevorzugt weiche bzw. breiartige Nahrung zu sich nehmen.
- Milchprodukte in den ersten Tagen möglichst vermeiden bzw. nur nach individueller Empfehlung, da sie die frische Wunde reizen können.

Wann ärztlicher Rat eingeholt werden sollte

- Starke oder zunehmende Schmerzen
- Starke Schwellung, Eiterbildung oder unangenehmer Geruch
- Anhaltende Blutung
- Fieber, Kreislaufprobleme oder starke allergische Reaktion
- Rötung breitet sich aus oder Beschwerden werden trotz Pflege stärker

Dein BABA INK Team